



Vereinsbericht.

Nach zum Abschlusse des 21. Bandes wollen wir wie üblich der Oeffentlichkeit einen Vereinsbericht übergeben, in welchem in Kürze die wichtigsten Ereignisse des Vereinslebens Erwähnung finden sollen.

Die Hauptaufgabe unseres Vereins bildet die Herausgabe unserer illustrierten geschichtlichen Zeitschrift. Wenn seit dem Abschlusse des letzten Jahrganges eine Verzögerung in ihrem Erscheinen eintrat, so lag dies zum Theil daran, daß wir in Folge der durch Krankheit des Besitzers bedingten Auflösung der Firma Carl Wallau in Mainz genöthigt waren, uns um eine andere Druckerei umzusehen. Wir sehen es als eine angenehme Dankespflicht an, der Druckerei Carl Wallau, welche unsere Zeitschrift vom 15. Jahrgang an in so mustergiltiger Weise zur Ausführung brachte, an dieser Stelle ehrend zu gedenken. Bei dem Wechsel der Drucklegung unserer Zeitschrift gingen wir von der Ansicht aus, daß das Vereinsblatt „Schauinsland“, wenn es irgend möglich, am Orte seiner Entstehung auch gedruckt werden solle, und haben wir in der Firma H. M. Poppen & Sohn in Freiburg eine Anstalt gefunden, welche Aussicht auf eine schöne Ausführung bietet. Die letzten 5 Druckbogen des 21. Bandes stammen bereits aus dieser Anstalt. —

Wie der vorstehende Jahrgang zeigt, hatte sich der Verein auch diesmal interessante Beiträge für die Zeitschrift zu erfreuen. Der Vorstand spricht sowohl den literarischen wie künstlerischen Mitarbeitern an dieser Stelle seinen besten Dank aus; nicht minder hat derselbe dem Herrn Professor Dr. F. Leonhard zu danken, welcher sich auch um diesen Jahrgang durch seine umsichtige und sorgfältige Schriftleitung sehr verdient gemacht hat.